

W. Trübner

WILHELM TRÜBNER

1851 - 1917

KURPFÄLZISCHES MUSEUM

DER STADT HEIDELBERG

10. DEZEMBER 1994 BIS 19. FEBRUAR 1995

KUNSTHALLE

DER HYPO-KULTURSTIFTUNG MÜNCHEN

10. MÄRZ BIS 21. MAI 1995

INHALT

DANK UND VERZEICHNIS DER LEIHGEBER	7
VORWORT	9
Beiträge	
Christoph Heilmann WILHELM TRÜBNER – FRÜHE JAHRE IN MÜNCHEN	11
Jörn Bahns »DAS BEGEBENHEITLICHE« Mythologische, literarische, historische, und religiöse Themen im Werk Wilhelm Trübners	21
Klaus Rohrandt WILHELM TRÜBNER UND DIE KÜNSTLERISCHE AVANTGARDE SEINER ZEIT	37
Philip Ursprung »WENN DIE COLLEGEN VOR NEID GLOTZEN...« Wilhelm Trübner und die Kunstkritik der Jahrhundertwende	51
Jutta Schneider »BILDER SIND DIE WAFFEN, MIT DENEN MAN SICH ALLEIN GELTUNG VERSCHAFFEN KANN.«	57
Annette Frese ZU WILHELM TRÜBNER ALS ZEICHNER	63
Jörn Bahns CHRONOLOGIE	73
Jutta Schneider AUSGESTELLTE WERKE	79
Jutta Schneider AUSGEWÄHLTE BIBLIOGRAPHIE	310
FOTONACHWEIS	315